

## Literaturadaptionen in der Graphic Novel. *Eine weitere Axt für das gefrorene Meer in uns?*

*Bader, C.*

Während es den Literaturverfilmungen gelungen ist, sich einen festen Platz im Deutschunterricht zu sichern, kämpfen Literaturadaptionen in Form von Graphic Novels noch um eine Integration. Dies mag damit zusammenhängen, dass Comics und Graphic Novels häufig – oft aber zu Unrecht – etwas Trivilliterarisches anhaftet. Nicht selten wird ihnen auch unterstellt, sie seien, um es mit Kafka auszudrücken, keine „Axt für das gefrorene Meer in uns“ und stellen damit keinen Weg zu einem nachhaltigen literarischen Lernen bereit. Im geplanten Vortrag hingegen soll das Potenzial der Adaptionen in Graphic Novels ausgelotet werden. Dazu werden Passagen aus Kafkas Erzählung „Die Verwandlung“ der Comic-Version von Corbeyran und Horne gegenübergestellt sowie spezifische Gestaltungsmittel und Rezeptionserfordernisse dieses Formats herausgearbeitet. Daraus leiten sich Forschungsfragen für eine projektierte qualitativ-empirische Studie ab: Welche Anforderungen stellen Graphic Novels an Rezipierende? Wie werden sie tatsächlich verstanden? Werden sie ähnlich erlebt wie der Originaltext oder schlägt die Axt hier gewissermaßen in ein ganz anderes Gewässer ein?

### Literatur

- Blank, Juliane (2015): Literaturadaptionen im Comic. Ein modulares Analysemodell. Hrsg. von Monika Schmitz-Emans, Dietrich Grünewald. Berlin: Christian Bachmann. (=Bildnarrative. Studien zu Comics und Bilderzählungen, Bd. 1).
- Mälzer, Nathalie (Hrsg.) (2015): Comics – Übersetzungen und Adaptionen. Berlin: Frank & Timme (=TransÜD. Arbeiten zur Theorie und Praxis des Übersetzens und Dolmetschens, Bd. 76).
- Saltzman, Esther (2017): Novel to Graphic Novel. In: The Cambridge Companion to the Graphic Novel. Hrsg. von Stephen E. Tabachnick. Cambridge: Cambridge University Press. S. 144-159.